

Warum nimmt man auf Schwächere Rücksicht?

Beitrag von „neleabels“ vom 5. Januar 2013 21:24

In einer Gesellschaft auf Schwächere Rücksicht zu nehmen, ist das, was den Mensch zum Menschen macht. Die Karibu-Herde lässt schwächere Tiere gnadenlos zum Fraß der Wolfsherde zurück, weil deren Opfer rational pragmatisch dem Überleben der anderen dient. Der Mensch als intelligentes Wesen (und vergleichbar auch andere höhere Primaten) in der Lage, diese utilitaristischen Grundsätze zu Gunsten einer höheren Ethik, die die Wertigkeit eines Individuums jenseits seiner biologischen Fitness sieht, zu überwinden.

Deshalb ist es das Zeichen eines ethisch reifen Bildungskonzeptes, nicht einzig und allein das ökonomisch begründete Bildungstraining des einzelnen im Blick zu behalten, sondern auch die Hilfe für die intellektuell langsameren Individuen einer Lerngruppe als wichtiges Bildungsideal im Auge zu haben und den Erfolg aller gemeinsam als rechten Erfolgsmaßstab zu betrachten. Als unzureichend wahrgenommene Einzelne zu selektionieren und auszugrenzen ist der falsche Weg.

Man mag dem entgegen, dass diese Vorstellung in unserer Gesellschaft utopisch ist, weil doch nur die Leistung des Einzelnen den wirklichen Profit abwirft - aber das betrachte ich nun einmal als ethisch defizitär.

Nele